

Verzeichnis  
der  
bisher in Schlesien aufgefundenen  
Hymenopteren.

---

I. Apidae.

---

Von R. Dittrich.



Die Kenntnis der Hymenopterenfauna Schlesiens ist im Vergleich mit derjenigen der Lepidopteren- und Koleopterenfauna noch weit im Rückstande; während schon im Anfange der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts umfassende Verzeichnisse der schlesischen Käfer und Schmetterlinge herausgegeben werden konnten, von deren ersterem sogar eine 2te umgeänderte Auflage erschien, ist seit dem Verzeichnisse Weigels 1806\*) kein solches der schlesischen Hymenopteren aller Unterordnungen herausgegeben worden, sondern nur Verzeichnisse der schlesischen Vertreter einzelner Unterabteilungen oder auch nur Gattungen. Wenn ich es unternehme, im folgenden die erste Abteilung eines Verzeichnisses der schlesischen Hymenopteren zu veröffentlichen, so bin ich mir sehr wohl bewußt, daß dieses Verzeichnis keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen kann, denn der unerforschten Gebiete in Schlesien gibt es noch zu viele; die Herausgabe geschieht in der Hoffnung, daß das Verzeichnis andere schlesische Entomologen dazu anregen wird, sich mehr mit der interessanten Gruppe der Hymenopteren zu beschäftigen, denn es ist klar, daß die genaue Erforschung eines so umfassenden Gebietes, wie Schlesien ist, nur durch die gemeinsame Arbeit einer größeren Zahl von Männern gelingen kann.

Genauer bekannt sind bisher bezüglich der Apiden-Fauna  
1) die Umgegend von Troppau und Odrau durch die beiden

---

\*) Joh. Ad. Weigel: Verzeichnis der bisher entdeckten in Schlesiens lebenden Tiere in: Geographische, naturhistorische und technologische Beschreibung des souveränen Herzogtums Schlesiens. Berlin X p. 173—214 Piezata.

Veröffentlichungen des Herrn Ducke\*) (das in diesen nicht gegebene Verzeichnis der *Prosopis*-Arten verdanke ich der brieflichen Mitteilung des Herrn Alfken in Bremen); 2) die nähere und weitere Umgegend von Breslau; 3) diejenige von Liegnitz durch die Bestrebungen des durch seine dipterologischen Arbeiten rühmlichst bekannten Stadtbaurats Herrn Th. Becker, welcher mir seine umfassende Sammlung gütigst überließ; ferner 4) die Juli- und August-Fauna des Glatzer, des Waldenburger und des Riesengebirges infolge meiner Ferienaufenthalte in den einzelnen Sommerfrischen. Sonst liegen nur die Ausbeuten von ein- oder mehrtägigen Ausflügen, sowie Apiden vor, welche von befreundeten Herrn nebenbei mitgenommen und mir übergeben wurden. Die Zahl dieser Herren ist so groß, daß es hieße, fast sämtliche Breslauer Vereinsmitglieder aufzuführen, sollten alle genannt werden; die Namen derselben sind daher nur in dem Verzeichnis neben den durch sie festgestellten Fundorten aufgeführt. Bei einigen derselben mußte mit Rücksicht auf das häufigere Auftreten des Namens eine Abkürzung eingeführt werden. Es sind dies die Herren Baer in Niesky (Br.), Becker in Liegnitz (B.), Ducke (Dck.), Lokomotivführer Sokolowski z. Z. in Liegnitz (Sok.); Lehrer Sonntag in Breslau (Stg.), Lehrer Tischler z. Z. in Rodeland (früher in Kraika bei Rothsürben (Tsch.) und Ratssekretär Wilke † in Breslau (W). Diesen Herren, sowie allen, welche mir durch Beteiligung an meinen Sammlungen geholfen haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Bei den Bestimmungen der schwierigeren Gattungen und Arten der Apiden wurde ich auf das Liebenswürdigste unterstützt von den Herren Dr. O. Schmiedeknecht in Blankenburg (Thür.), Friese in Jena und D. Alfken in Bremen; letzterer hatte auch die Güte, das Manuskript des Verzeichnisses durchzusehen. Auch diesen Herren danke ich auf das wärmste für alle mir durch sie zu Teil gewordene Unterstützung.

---

\*) A. Ducke: Die Bienen - Fauna Oesterreich - Schlesiens. Entomologische Nachrichten XXIV 1898 p. 129—145 und Nachtrag ebenda XXVI 1900 p. 8—11.

Bei der Reihenfolge der Unterabteilungen wie bei der Nomenklatur bin ich dem Verzeichnisse Dalla Torre's gefolgt, nur die Gattung *Sphecodes* habe ich, weil sie parasitisch lebt, nicht an die Spitze, sondern als 7. Subfam. vor die Nomadinae gestellt; in der Nomenklatur habe ich nur einige Abweichungen gemacht, welche mir von Herrn Alfken als notwendig bezeichnet worden waren.

Breslau, im Juni 1903.

**R. Dittrich.**

## I. Subfam. **Prosopidinae.**

### **Prosopis** Fabr.

- 1) *angustata* Schenck 5—8, stellenweise häufig. Troppau, Odrau (Dck.) ♂, Breslau, besonders Carlowitz (im botanischen Garten an *Astrantia major*), Obernigk, Seiffenau.
- 2) *annularis* K. 7. Carlowitz 1 ♀.
- 3) *annulata* L. 6—8. Die gemeinste Art an Rosa, Malva, Reseda, auf Dolden. Troppau, Odrau (Dck.), Kritschen, Waldmühl, Mirkau, Breslau, Obernigk, Zobten, Moisdorf (Sok.), Liegnitz (B.), Seiffenau, Niesky (Br.), Wartha, Landeck, Hermsdorf u. K., Agnetendorf.
- 4) *borealis* Nyl. 6,7. 1 ♀ Agnetendorf, 2 ♂ Schottwitz, Schebitz.
- 5) *brevicornis* Nyl. 6—8 stellenweise häufig auf Dolden. Odrau (Dck.), Oels (A. Dittrich), Mirkau, Breslau, Neukirch, Obernigk, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Quersieffen, Agnetendorf.
- 6) *cervicornis* Costa (= *compar* Först.) Odrau (Dck.) 1 ♀ 23./8. 1894.
- 7) *confusa* Nyl. 6—9 nicht häufig. Odrau (Dck.) ♂ 5—8, ♀ 6—8, Waldmühl, Rothkretscham, Oswitz, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hohenwiese.
- 8) *diformis* Ev. 6—7 ziemlich häufig an Dolden, *Lycium*. Odrau (Dck.), Carlowitz, Ransern, Seiffenau, Wartha, Hohenwiese, Hermsdorf u. K.
- 9) *genalis* Thoms. 6, 7 selten an Malva. Troppau, Odrau (Dck.), Gr.-Wartenberg, Pirschan, Carlowitz, Liegnitz (B.), Seiffenau, Agnetendorf.
- 10) *gracilicornis* Mor. Odrau (Dck.) 5, 6 ♂, 8. 1 ♂ Breslau (Kosel).

- 11) *hyalinata* Smith. 6, 7 nicht häufig an Rosa. Odrau (Dck.) 5, 6, Breslau, Sattelwald, Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K., Spindelmühl. var. *carbonaria* Frst. Odrau (Dck.) ♀ 9.
- 12) *kriechbaumeri* Först. Eulengebirge (Hartmann) 1 ♀.
- 13) *nigrita* F. 6—9, stellenweise häufig auf Potentilla, *Centaurea jacea*, Dolden. Odrau (Dck.), Breslau (bes. Carlowitz), Obernigk, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.
- 14) *pictipes* Nyl. 4, 7 ziemlich häufig auf Malva, Dolden. Odrau (Dck.), Kritschen, Rothsürben, Breslau, Obernigk, Seiffenau, Wartha.
- 15) *pratensis* Fourcr. Geoffr. 6—8 selten an Reseda. Breslau (Bot. Garten), Obernigk.
- 16) *rinki* Gorski 7, sehr selten auf Dolden. Ransern, Seiffenau, Hermsdorf u. K., Petersdorf.
- 17) *sinuata* Schenk. 6—8 ziemlich häufig. Troppau, Odrau (Dck.), Pirscham, Ransern, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Schneeberg (W.), Landeck, Hohenwiese, Agnetendorf.
- 18) *styriaca* Förster. 6—8 ziemlich selten auf Dolden. Breslau, Zobten, Seiffenau, Wartha.
- 19) *variegata* Fabr. 7—9 sehr selten auf Dolden. Troppau, Odrau (Dck.), Obernigk, Lissa, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha.

### **Colletes** Latr.

- 1) *cunicularius* (L.) Nyl. Ende 3, 4 an Salix, ♂♂ ziemlich häufig. Troppau (Dck.), Breslau.
- 2) *daviesanus* Smith. 7, 8 nicht selten an Tanacetum. Troppau (Dck.) auch an Achillea  $\frac{1}{2}6$ , 7; Carlowitz, Pöpelwitz, Seiffenau, Wartha, Salzbrunn, Agnetendorf, Rotenburg O/S. (Br.) gemein.
- 3) *fodiens* (Fourcr.) Latr. 7, 8 ziemlich selten an Calluna, Tanacetum. Proskau (Stg.), Mirkau, Breslau, Obernigk, Liegnitz (B.).
- 4) *marginatus* Smith. 7, 9 selten. Carlowitz.
- 5) *nasutus* Smith. 6. Carlowitz 1 ♂.

- 6) *picistigma* Thoms. 7—9 selten an Tanacetum. Odrau (Dck.)? einzeln. Ohlau (Cutler), Schwoitsch, Carlowitz, Obernigk.
- 7) *succinctus* (L.) Ill. 8 nicht häufig an Calluna. Odrau (Dck.), Carlowitz, Lissa, Obernigk, Liegnitz (B.).

## 2. Subfam. **Anthreninae.**

### **Halictus** Latr. (*Hylaeus* Fabr.).

- 1) *affinis* (Schenck) D. T. 5—7 häufig. Breslau, Raake, Lissa, Schebitz, Moisdorf (Sok.), Wartha.
- 2) *albipes* (Fabr.) Lep. 4—8 häufig. Mirkau, Breslau (an *Draba verna*), Obernigk, Zobten, Heidelgebirge, Moisdorf (Sok.), Wartha, Langenau (W.), Hirschberger Tal.
- 3) *brevicornis* Schenck 6. 1 ♀ Odrau (Dck.), 3 ♀ Carlowitz, Ransern.
- 4) *calceatus* Scop. D. T. (*cylindricus* F.) 4—9 gemein an verschiedenen Blüten im ganzen Gebiete von Troppau (Dck.) bis Niesky (Br.).
- 5) *costulatus* Kriechb. 6—9 selten. Troppau (Dck.) an *Campanula rapunculoides*, Mirkau, Carlowitz, Obernigk, Moisdorf (Sok.).
- 6) *fasciatus* Nyl. 5—7 selten an *Potentilla*. Oels (A. Dittrich), Mirkau, Carlowitz, Wilhelmsruh.
- 7) *fulvicornis* K. 5—8 ziemlich häufig an *Capsella*, Rosen. Namslau, Mirkau, Breslau, Obernigk, Lissa, Mettkau, Moisdorf (Sok.), Görbersdorf, Seiffenau, Wartha, Landeck, Hohenwiese, Hermsdorf u. K.
- 8) *interruptus* Pz. 6. Carlowitz 1 ♀.
- 9) *leucopus* Kby. 5—8 ziemlich häufig. Odrau (Dck.), Mirkau, Breslau, Seiffenau, Brückenberg.
- 10) *leucozonius* (Schreck.) Lep. 5—9 häufig an Compositen im ganzen Gebiete von Troppau (Dck.) bis Niesky (Br.).
- 11) *levigatus* (Kby.) Lep. 4—9 ziemlich häufig an verschiedenen Blüten (*Draba verna*, *Salix* etc.) im ganzen Gebiete von Troppau (Dck.) bis zum Riesengebirge.

- 12) *levis* (Kby.) Lep. Troppau 5. (Dck.) 1 ♀ an Hieracium, Mirkau 6. 1 ♀ 1 ♂.
- 13) *longulus* Smith. 4—8, selten an Salix etc. Langenbrück, Breslau, Schebitz, Spindelmühl.
- 14) *maculatus* Smith. 5—8 gemein im ganzen Gebiete von Troppau (Dck.) bis zum Riesengebirge.
- 15) *major* Nyl. (*H. separandus* Schmkn. i. l. u. Frey-Geßner teste Alfken). 5—8 selten. Oswitz, Ransern, Schebitz, Lissa.
- 16) *malachurus* (Kby.) Smith. 5—8 nicht selten. Mirkau, Breslau (Draba verna), Obernigk, Zobten, Heidelgebirge, Moisdorf (Sok.), Wartha, Langenau (W.), Hirschberger Tal.
- 17) *minutissimus* (Kby.) Smith. 4—9 sehr häufig an Weide und Cruciferen. Namslau, Kritschen, Sibyllenort, Mirkau, Breslau, Obernigk, Moisdorf, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Langenau (W.).
- 18) *minutus* (Schrk.) Lep. 4—8 häufig an Weide, Raphanus, Malva und Dolden. Sibyllenort, Breslau, Obernigk, Mettkau, Moisdorf, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha.
- 19) *morio* (Fabr.) Lep. 4—9 gemein an verschiedenen Blüten von Troppau (Dck.) bis zum Hirschberger Tale.
- 20) *nanulus* (Schenk) D. T. 4—8 selten. Namslau, Carlowitz, Liegnitz (B.), Wartha.
- 21) *nitidiusculus* (Kby.) Smith. 4—8 häufig an Cruciferen. Odrau (Dck.), Sibyllenort, Mirkau, Breslau, Obernigk, Lissa, Mettkau, Kraika (Tsch.), Moisdorf, Seiffenau, Wartha, Agnetendorf.
- 22) *pauxillus* Schenk. 4—9 ziemlich häufig. Troppau (Dck.), Ohlau, Kritschen, Mirkau, Breslau (*Capsella*), Rothsürben, Obernigk, Lissa, Moisdorf, Seiffenau, Langenau (W.), Hermsdorf u. K.
- 23) *politus* Schenck. 5—8 ziemlich häufig. Rothsürben, Os- witz, Görbersdorf, Hirschberger Tal, Spindelmühl.
- 24) *pulchellus* (Schenck) Gir. (*Nomiooides pulchella* Schenck) 6—8 in manchen Jahren häufig an Jasione montana und Centaurea jacea. Carlowitz.
- 25) *puncticollis* Mor. 5 Troppau (Dck.) an Hieracium.

- 26) *quadricinctus* (Fabr.) Mor. (= *4-strigatus* Latr.). 5—8 ziemlich selten an *Centaurea jacea*, *Cirsium*. Troppau (Dck.), Kritschen, Mirkau, Rothsürben, Carlowitz, Ransern, Lissa, Seiffenau, Niesky (Br.).
- 27) *quadrinotatus* (Kby.) Brullé. 5—8 nicht häufig. Langenbrück, Ohlau (auf Sand), Mirkau, Breslau, Zobten (Sok.), Obernigk, Lissa, Moisdorf (Sok.), Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.
- 28) *quadrinotatus* Schenck. Ohlau, Mirkau, Schwoitsch, Carlowitz, Lissa, Langenau (W.).
- 29) *rubicundus* (Christ) Kby. 4—9 nicht häufig an *Salix*, *Anchusa officinalis*, *Centaurea jacea*. Troppau (Dck.) gemein, ♂ an *Succisa pratensis*, Kritschen, Mirkau, Breslau, Obernigk, Lissa, Jauer, Görbersdorf, Liegnitz (B.), Langenau (W.), Hirschberger Tal.
- 30) *rufitarsis* Zett. 6—7 selten. Waldmühl, Liegnitz (B.), Wartha, Langenau (W.), Agnetendorf, Spindelmühl.
- 31) *rufocinctus* Nyl. 4—9 ziemlich häufig an *Draba verna*, *Salix*, *Centaurea jacea*. Troppau (Dck.), Langenbrück, Breslau, Zobten, Lissa, Liegnitz (B.), Petersdorf.
- 32) *semipunctulatus* Schenck 5—8 selten. Breslau, Schebitz, Seiffenau, Wartha.
- 33) *sexcinctus* (Fabr.) Latr. 6—8 häufig, mitunter in großen Kolonien an sandigen Wegrändern, an *Armeria vulgaris* und verschiedenen Compositen. Troppau (Dck.), Gr.-Wartenberg, Ohlau, Mirkau, Kraika (Tsch.); Breslau, Obernigk, Lissa, Liegnitz (B.).
- 34) *sexnotatus* (Kby.) Walck. 5—9 häufig an *Oenothera biennis*, Blätter von *Acer* (♂), von Troppau (Dck.) (♀ an *Bryonia*) bis Niesky (Br.); im Riesengebirge noch nicht gefangen.
- 35) *sexstrigatus* Schenck. 5,6 selten. Namslau, Sibyllenort, Mirkau, Lissa, Zobten.
- 36) *smeathmanellus* (Kby.) Smith. 5—9 sehr vereinzelt. Odrau (Dck.), Kritschen, Waldmühl, Sibyllenort, Kottwitz, Breslau, Klettendorf (an Lehmwand), Rothsürben, Schmolz, Moisdorf, Wartha, Wernersdorf.

- 37) *subauratus* Rossi. 4—8 nicht selten an *Potentilla*. Odrau (Dck.) an *Thymus*, *Oels* (A. Dittrich), Mirkau, Breslau, Obernigk, Lissa, Seiffenau, Fischbach (Goetschmann).
- 38) *subfasciatus* Nyl. 5—9 häufig. Rosen, Namslau, Mirkau, Breslau, Obernigk, Lissa, Mettkau, Görbersdorf, Moisdorf (Sok.), Seiffenau, Grafschaft Glatz, Hirschberger Tal.
- 39) *tetrazonius* (Klug) Müller. 5—9 nicht selten. Troppau (Dck.), Breslau, Schmolz, Liegnitz (B.), Niesky (Br.), Wartha, Hohenwiese.
- 40) *tumulorum* (L.) Smith. 5—9 häufig (an *Capsella*). Troppau (Dck.), Skarsine, Sibyllenort, Waldmühl, Mirkau, Breslau, Lissa, Obernigk, Schmolz, Moisdorf, Seiffenau, Wartha, Langenau (W.), Hirschberger Tal.
- 41) *varipes* Mor. (*gemmeus* Dours.) 8. *Oels* (A. Dittrich) 1 ♂, Carlowitz 1 ♀.
- 42) *villosulus* (Kby.) Smith. 5—9 häufig an Cruciferen von Odrau (Dck.) bis zum Hirschberger Tale.
- 43) *vulpinus* Nyl. 6—8 selten. Carlowitz, Neuhof.
- 44) *xanthopus* (Kby.) Brullé. 4—6 nicht häufig an *Salvia*, *Anchusa*, *Crataegus*. Troppau (Dck.) (♀ ♂ häufig 9, 10 an Compositen), Rosen, Breslau, Obernigk, Striegau.
- 45) *zonulus* Smith. 5—9 nicht häufig. Troppau, Odrau (Dck.) (an *Aegopodium podagraria*, *Taraxacum*, *Carduus*), *Oels*, Mirkau, Breslau, Schebitz, Lissa, Landeck, Langenau (W.), Hermsdorf u. K.

***Anthrena* Fabr. (*Andrena* aut.).**

- 1) *albicans* (Müll.) Ill. Ende 3—6 gemein (besonders die ♂♂) im ganzen Gebiete an *Salix*, *Syringa*, *Berberis*, auch an Kiefern.
- 2) *albicus* (Kby.) Ill. 4—6 stellenweise häufig auf Sand, an *Potentilla verna*, jungen *Crataegus*-Blättern, *Nasturtium austriacum*, *Anchusa officinalis*, *Sedum acre*. Troppau (Dck.), Ohlau, Mirkau, Neuhof, Breslau, Obernigk, Lissa, Nimkau, Liegnitz (B.), Niesky (Br.).
- 3) *apicata* Smith. Ende 3, 4 häufig an Weide. Odrau (Dck.), Mirkau, Breslau (am Schwarzwasser, Carlowitz, Rennplatz).

- 4) *argentata* Smith. 4—6 stellenweise nicht selten auf sandigen Lehnen und Wegen, auch an Weiden. Carlowitz, Ransern, Schebitz.
- 5) *austriaca* Pz.\* Odrau (Dck.) 7, 8 an *Heracleum spondylium* und *Angelica silvestris* nicht selten, i. J. 1895 gemein; von Schilling 1829 als schlesisch ohne Fundort aufgeführt.
- 6) *bicolor* Fabr. (Frühjahrs-Generation: *gwynana* (Kby.) III., Sommer-Generation: *gwynana* var. *aestiva*). 3—7 häufig an Weide, *Draba verna*, *Lamium purpureum*, *Campanula*, *Thymus serpyllum*, *Lythrum salicaria*. Odrau (Dck.), Langenbrück, Proskau (Stg.), Mirkau, Breslau, Schebitz, Salzbrunn, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hohenwiese, Hermsdorf u. K., Niesky (Br.).
- 7) *bimaculata* (Kby.) III. 3—4, ziemlich selten an Weide, den Blättern von Flieder und Birnbäumen; Breslau, Obernigk; bisher nur ♂♂ gefangen.  
Anm. *braunsiana* Friese? 6. Carlowitz auf einem *Rubus*-Blatte.
- 8) *carbonaria* (L.) F. (= *pilipes*) 4—8, nicht häufig an verschiedenen Blüten, die ♂♂ um junges Laub schwärzend. Troppau (Dck.), Ohlau, Breslau, Obernigk, Lissa, Liegnitz (B.), Landeck.
- 9) *chrysopyga* Schenck. 5—7 ♀♀ selten, ♂♂ in manchen Jahren ziemlich häufig, an *Potentilla*, *Sisymbrium*, *Trifolium*, *Thymus serpyllum*, *Crataegus*-Blättern (♂). Troppau (Dck.), Langenbrück, Mirkau, Breslau, Striegau, Liegnitz (B.), Hermsdorf u. K.
- 10) *chrysosceles* (Kby.) III. 4—5 an Weide, Umbelliferen. Troppau (Dck.) nicht selten; Breslau (Rennplatz) ♂♂ ziemlich selten.
- 11) *cineraria* (L.) Latr. 4—6 an Weide, *Taraxacum*, *Barbara vulgaris*, *Armeria vulgaris*, ♀♀ einzeln, ♂♂ manchmal häufig. Odrau (Dck.), Mirkau, Breslau, Hünern (Müller), Liegnitz (B.). Die Sommer - Generation: *fumipennis* Schmdk n. Odrau (Dck.) 7,8.

\*) wird auch als 2te Generation von *A. rosae* Pz. betrachtet.

- 12) *cingulata* (F.) Iur. 5—7 nicht selten an *Lamium purpureum*, *Veronica chamaedrys*, *Ranunculus*. Troppau (Dck.), Waldmühl, Breslau, Schebitz, Mettkau, Neumarkt (Kletke), Moisdorf, Liegnitz (B.), Querseiffen.
- 13) *clarkella* (Klg.) Ill. 3,4 selten an Weide. Troppau (Dck.), Kranst, Carlowitz, Oderdämme (Breslau), Obernigk, Liegnitz (B.), Niesky (Br.).
- 14) *combinata* (Christ) Ill. 5—7 selten. Odrau (Dck.) an *Aegopodium podagraria*, Mirkau, Breslau, Liegnitz (B.), Wartha.
- 15) *congruens* Schmekn. 8. Odrau (Dck.) 1 ♂ an *Heracleum*.
- 16) *convexuscula* (Kby.) Ill. 4—8 häufig, besonders var. *fusca* Kby. an *Crataegus*-Blättern, *Papilionaceen*, *Geranium Robertianum*. Troppau (Dck.), Namslau, Neuhof, Breslau, Obernigk, Lissa, Zobten, Moisdorf, Liegnitz (B.), Wartha, Hirschberger Tal.
- 17) *curvungula* Thoms. 5, 6 selten. Troppau (Dck.) an *Campanula patula*, in deren Blüten die ♂♂ ruhen, Ohlau (Dietl), Schebitz, Liegnitz (B.).
- 18) *cyanescens* Nyl. 5 selten. Troppau (Dck.) nicht selten an *Veronica Chamaedrys*, Ohlau, Breslau, Obernigk, Mettkau, Liegnitz (B.).
- 19) *denticulata* (Kby.) Ill. (= *Listerella* Kby.) 7—8 meist selten an *Senecio Jacobaea*, *Solidago*. ♂♂ an Lindenblättern. Troppau (Dck.), Lissa, Seiffenau, Niesky (Br.), Wölfelsgrund, Langenau (W.), Hirschberger Tal.
- 20) *dubitata* Schenck. 4 an Weide, *Draba verna*, Odrau (Dck.) 4 selten, 7—8 nicht selten an *Heracleum* und *Angelica*. Breslau 4 selten, Wartha 7.
- 21) *eximia* Smith. (= *spinigera* Schenck.)\* 4, 5 an Weiden. Troppau (Dck.) nicht selten, Breslau (Morgenau, Carlowitz) sehr selten.
- 22) *extricata* Smith. 4—5 häufig an Weide, *Potentilla verna*, *Anchusa officinalis*, ♂♂ um junges Laub schwärmand. Troppau (Dck.), Breslau, Obernigk, Striegau, Liegnitz (B.).

\*) Wird auch als rote Varietät von *A. rosae* Pz. betrachtet.

- 23) *flavipes* Pz. (= *fulvicrus* Kby.) 3—5, 7—8 in der Ebene überall gemein (besonders die ♂♂, welche um junges Laub schwärmen) an Weide, *Draba verna*, *Fragaria*, *Crataegus*, *Centaurea jacea*, *Berteroia*, *Tanacetum*. Odrau (selten), Troppau (Dck.), Proskau (Stg.), Namslau, Rothsürben, Breslau, Schebitz, Striegau, Liegnitz (B.), Seiffenau.
- 24) *flessae* Pz. 5, 6 selten an Weide, *Raphanus*, *Barbaraea*. Troppau (Dck.) in manchen Jahren nicht selten, Neuhof, Kraika (Tsch.), Breslau, Zobten, Liegnitz (B.).
- 25) *floreæ* Fabr. 6, 7 selten an *Bryonia* (1 ♂ auf einem *Crataegus*-Blatte). Odrau (Dck.), Leerbeutel, Carlowitz.
- 26) *floricola* Ev. 4, 5, 7, 8 stellenweise nicht selten an *Potentilla verna*, *Draba verna*, *Capsella*, *Nasturtium austriacum*, auf Dolden. Skarsine, Mirkau, Breslau, Obernigk, Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.
- 27) *fucata* Smith. 4—7 selten an *Prunus Padus*, *Rubus*, *Fragaria*. Odrau (Dck.), Breslau (am Schwarzwasser, Ransern), Neuhof, Wartha, Schneeberg (W.), Hirschberger Tal.  
Anm. *fulva* (Schrank) Lep. erwähnt Schilling 1839 als schlesisch; die Art ist weder Herrn Ducke noch mir in Schlesien vorgekommen.
- 28) *fulvago* (Christ) Ill. 5, 6 meist einzeln an *Hieracium pilosella*, *Taraxacum*. Odrau, Troppau (Dck.), Gr.-Wartenberg, Namslau, Breslau, Schebitz, Lissa, Reimswalda, Moisdorf.
- 29) *fulvida* Schenck Ende 5, 6 sehr selten. Odrau (Dck.) an *Ribes rubrum*, Lissa, Nimkau, Liegnitz (B.).
- 30) *fuscipes* (Kby.) Ill. (= *pubescens* Kby.) 8 stellenweise häufig an *Calluna vulgaris*. Odrau (Dck.), Proskau (Stg.), Obernigk, Lissa, Liegnitz (B.), Niesky (Br.), Hermsdorf u. K., Brückenberg.
- 31) *genevensis* Schmkn. Ende 4, 5. I. J. 1887 ziemlich häufig an *Potentilla verna* und *erecta*. Carlowitz.
- 32) *hattorfiana* Fabr. 5, 7 besonders im Gebirge, nicht häufig, an *Knautia*, ♂♂ an Gebüschen. Troppau (Dck.), Oels, Obernigk (Zacher), Leibnitz, Neukirch, Liegnitz (B.), Grafschaft Glatz, Hirschberger Tal.
- 33) *helvola* (L.) Fabr.\* Ende 4—6 nicht häufig an *Salix*,

\* Wird auch als var. von *A. varians* betrachtet.

Lamium, purpureum, Berberis. Odrau, Troppau (Dck.), Namslau, Breslau, Liegnitz (B.), Wartha.

- 34) *humilis* Imh. (= *fulvescens* Westw.) 5—7 meist häufig auf Hieracium und andern Compositen. Troppau (Dck.), Altvater (Wocke), Gräfenberg (Schippang), Groß-Wartenberg, Waldmühl, Mirkau, Neuhof, Kraika (Tsch.), Breslau, Obernigk, Grafschaft Glatz, Hirschberger Tal.
- 35) *labialis* (Kby.) Ill. 5—7, an festgetretenen Wegrändern öfters große Kolonien bildend, sonst einzeln an Papilionaceen. Troppau, Odrau (Dck.), Breslau, Wartha, Wernersdorf.
- 36) *labiata* Schenck (= Schencki Schmkn.)\*) 4—6 selten an Euphorbia Cyparissias, Armeria vulgaris, Thymus serpyllum. Troppau, Odrau (Dck.) an Tussilago, Trifolium, Namslau, Mirkau, Breslau (Carlowitz, Zimpel [Junge]), Kraika (Tsch.), Schebitz, Liegnitz (B.).
- 37) *lapponica* Zett. 5—6, sehr selten Gr.-Wartenberg, Ohlau, Breslau (Wutzdorf), Liegnitz (B.), Brückenberg?
- 38) *lathyri* Alfk. Liegnitz (B.), 1 ♀, Moisdorf 5, 1 ♂.
- 39) *lucens* Imh. 5—8 einzeln an Salix, Nasturtium austriacum, Ranunculus acer. Odrau (Dck.), Mirkau, Carlowitz, Oswitz, Obernigk, Liegnitz (B.), Seiffenau, Hermsdorf u. K.
- 40) *marginata* F. (cetii Schrank) 6—8 ziemlich selten an Scabiosa ochroleuca. Odrau (Dck.) an Succisa pratensis und Knautia, Breslau (Kleinburg, Carlowitz), Obernigk, Moisdorf (Sok.), Niesky (Br.), Wartha.
- 41) *mitis* Schmkn. 4, 5 selten an Salix. Troppau (Dck.), Kritschen, Mirkau, Schwarzwasser (Breslau), Liegnitz (B.).
- 42) *morio* Brullé. Mirkau (Wocke) 1 ♀ 16./8. 1853.
- 43) *nana* Kby. 6—8 ziemlich selten. Breslau, Schebitz, Wartha, Hermsdorf u. K., Agnetendorf.
- 44) *nasuta* Gir. 5, 6 ziemlich selten an Anchusa officinalis, 1 ♂ auf Crataegus. Breslau (Leerbeutel), Wartha.
- 45) *nigriceps* (Kby.) Ill. 7. Proskau (Stg.) 4 ♀.
- 46) *nigroaenea* (Kby.) Ill. 4—6 nicht häufig an Salix, Prunus spinosa, Crataegus, Leontodon taraxacum. Troppau

\*) Wird auch als rote Varietät von A. labialis K. aufgefaßt.

(Dck.), Langenbrück, Proskau (Stg.), Namslau, Mirkau, Skarsine, Breslau, Kraika (Tsch.), Obernigk, Mettkau, Nimkau, Striegau, Liegnitz (B.), Nikrisch (Sommer), Wartha.

- 47) nitida (Fourcr.) III. 4—6 häufig an Salix, Taraxacum, Alliaria; ♂♂ um junges Laub besonders von Prunus Padus. Troppau (Dck.), Rosen, Ohlau, Breslau, Obernigk, Mettkau, Zobten, Liegnitz (B.), Jannowitz.
- 48) niveata Friese 5, 6 ziemlich selten an Potentilla, Capsella, Neslea paniculata, Sisymbrium. Troppau, Odrau (Dck.), Mirkau, Breslau (besonders am Schwarzwasser).
- 49) nycthemera Imh. Ende 3, 4 in manchen Jahren die ♀♀ nicht selten, ♂♂ seltener an Weide, besonders Salix rubra. Breslau (Rennplatz, Oderdamm, Schwarzwasser, Carlowitz).
- 50) ovina Klug. 4—5 an Salix; bildet starke Kolonien auf Sandboden. Troppau (Dck.) 2 Stck., Mirkau, Breslau (besonders Carlowitz), Hünern (Müller), Liegnitz (B.). Schmarotzer: Nomada lathburiana.
- 51) parvula (Kby.) III. Erste Generation Ende 3—5 gemein im ganzen Gebiete von Troppau bis Hirschberger Tal an Salix, Potentilla verna, Raphanus, Capsella und anderen Frühlingsblumen. Zweite Generation minutula Kby. weniger häufig auf Dolden.

Anm. Die im Sommer im Gebirge auftretenden Tiere gleichen viel mehr der Frühlings- als der Sommer-Generation.

- 52) praecox (Scop.) Imh. 4, 5 sehr gemein an Salix. Troppau (Dck.), Carlowitz, Liegnitz (B.), Wartha.
- 53) propinqua Schenck 4, 5, dann wieder 7, 8 häufig an Salix, auf Crataegus- und Acer-Blättern, im Sommer auf Heracleum und besonders (Breslau) auf Berteroia incana. Troppau (Dck.), Proskau (Stg.), Domatschine, Mirkau, Breslau (besonders Carlowitz), Obernigk, Lissa, Seiffenau, Liegnitz (B.), Niesky (Br.), Wartha.
- 54) proxima (Kby.) III. 5—7 meist selten. Odrau (Dck.) an Chaerophyllum hirsutum, Anthriscus silvestris, ♂♂ an Galium cruciatum, 1898 in Menge, Neuhof, Ransern, Schebitz, Moisdorf, Liegnitz (B.), Wartha, Jannowitz.

- 55) *rufitarsis* Zett. (*ruficrus* Nyl.) 4 sehr selten an *Salix*. Carlowitz, Obernigk, Görlitz (Sommer).
- 56) *shawella* (Kby.) Ill. 7, 8 meist vereinzelt. Troppau, Odrau (Dck.) sehr häufig an Labiaten, *Campanula*, *Angelica*, *Rubus*; Schmarotzer *Nomada obtusifrons*. Breslau, Neukirch, Moisdorf (Sok.), Seiffenau, Wartha, Landeck, Langenau (W.), Hermsdorf u. K., Hohenwiese.
- 57) *simillima* Smith. 7, 8 Odrau (Dck.), Plateau des Odergebirges in 400—500 m Seehöhe an *Calluna*, *Thymus*, *Rubus*. ♂♂ sehr selten.
- 58) *suerinensis* Friese. 5 sehr selten. Carlowitz, Schebitz.
- 59) *symphyti* Schmkn. 4, 5 Odrau (Dck.) an *Symphytum tuberosum* 1898 sehr häufig, sonst einzeln.
- 60) *thoracica* Fabr. Frühjahrs-Generation 4 Odrau (Dck.) 1 ♀ an *Taraxacum*; 2 ♀ 1 ♂ mutmaßlich schlesisch in der Sammlung des Kgl. Zool. Museums der Universität Breslau, von Schilling 1839 als *melanocephala* erwähnt. Sommer-Generation: *pectoralis* (Pérez) Schmkn. 6—8 nicht häufig an *Spiraea*, Dolden, *Epilobium angustifolium*. Troppau, Odrau (Dck.), Breslau (Leerbeutel, Ransern), Seiffenau, Gräfenberg (Schippang), Wartha, Hermsdorf u. K.
- 61) *tibialis* (Kby.) Ill. Ende 3—5 meist häufig an *Salix* (bes. *S. capraea*), *Berberis*, ♂♂ an jungen Blättern. Odrau, Troppau (Dck.), Namslau, Rosen, Hundsfeld, Breslau, Liegnitz (B.).
- 62) *trimmerana* (Kby.) Ill.\* Ende 4, 5 ziemlich selten an *Salix*, *Taraxacum*, ♂♂ an frisch belaubtem Gebüsch. Odrau, Troppau (Dck.), Mirkau, Carlowitz, Oswitz, Liegnitz (B.), Wartha.
- 63) *varians* (Kby.) Ill. 4—8 nicht häufig an *Salix*, *Berberis*, *Prunus spinosa*, an jungen Blättern von *Crataegus*. Troppau, Odrau (Dck.), Rosen, Mirkau, Breslau, Obernigk, Moisdorf.
- 64) *ventralis* Imh. 4—5 nicht häufig an *Salix*. Odrau, Troppau (Dck.), fast nur an Flussufern, z. T. gemein, Mirkau, Breslau, Liegnitz (B.).

\*) Wird auch als dunkle Varietät von *A. rosae* Pz. betrachtet.

- 65) *xanthura* (Kby.) 5—7 häufig, an *Geranium Robertianum*, ♂♂ an *Crataegus*-Blättern. Gr.-Wartenberg, Kritschen, Mirkau, Breslau, Mahlen, Schebitz, Lissa, Neuhof, Zobten, Moisdorf (Sok.), Liegnitz (B.), Wartha, Hirschberger Tal.

### 3. Subfam. **Panurginae.**

#### **Panurginus** Nyl.

- 1) *labiatus* (Ev.) Schenck. 7—8 in manchen Jahren nicht selten an *Berteroa incana*. Carlowitz, Kosel (Breslau).

#### **Dufourea** Lep.

- 1) *halictula* (Nyl.) Mor. 7. Odrau (Dck.) 1 ♀.  
2) *vulgaris* Schenck. 7, 8 häufig an *Hieracium*. Odrau (Dck.), Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Langenau (W.), Hirschberger Tal.

#### **Rhophites** Spin.

- 1) *quinquespinosus* Spin. 6—8 einzeln an *Echium vulgare*, *Ballota nigra* ♀ ♀ häufiger als ♂♂. Odrau (Dck.) häufig auch an *Stachys*, Breslau, Rothsürben, Schebitz, Lissa, Liegnitz (B.), Seiffenau, Niesky (Br.), Wernersdorf.

#### **Halictoides** Nyl.

- 1) *dentiventris* Nyl. 7, 8 nicht häufig, ♂♂ zahlreicher als ♀ ♀. Odrau (Dck.) an *Campanula trachelium*, Neukirch, Seiffenau, Wartha, Hirschberger Tal.

#### **Panurgus** Panz.

- 1) *banksianus* (Kby.) Smith. 7 häufig an Compositen, ♂♂ mehr als ♀ ♀. Odrau, selten, Troppau (Dck.) 5, 6 gemein an *Hieracium*. Schmarotzer: *Nomada similis*; Proskau (Stg.), Ransern (Nagel), Liegnitz (B.), Seiffenau, Propstain, Wölfelsgrund, Reinerz. Hirschberger Tal, Spindelmühl.  
2) *calcaratus* Scop. 7—9 häufig an *Hieracium* im ganzen Gebiete von Odrau (Dck.) bis Niesky (Br.).

### **Dasypoda** Latr.

- 1) *argentata* Pz. 8 Obernigk 1 ♀; 1829 von Schummel als schlesisch unter *D. argentea* aufgeführt.
- 2) *plumipes* Pz. (*hirtipes* (Ill.) Lep.). 7—9 häufig an Calluna, Cichorium, Centaurea jacea. Troppau (Dck.) 1 ♂ an Distel, Proskau (Stg.), Ohlau (Halisch), Kritschen, Mirkau, Breslau, Obernigk, Liegnitz (B.), Niesky (Br.).

### 4. Subfam. **Melittinae.**

#### **Melitta** Krby. (= *Cilissa* Leach.).

- 1) *haemorrhoidalis* (Fabr.) Leach. 7. nicht selten an Campanula, Geranium. Troppau (Dck.), Breslau (Carlowitz, Kosel), Neukirch, Salzbrunn, Liegnitz, Seiffenau, Wartha, Hirschberger Tal.
- 2) *leporina* (Panz.) Smith. 7, 8 selten an Lythrum salicaria. Odrau, Troppau (Dck.) an Klee, Proskau (Stg.), Kritschen, Mirkau, Carlowitz, Seiffenau.
- 3) *melanura* Nyl. 7, 8 nicht selten an Lythrum salicaria. Odrau (Dck.), Proskau (Stg.), Schwoitsch, Carlowitz, Niesky (Br.).

#### **Systropha** Ill.

- 1) *curvicornis* (Scop.) Ill. 6, 7 selten (besonders ♀ ♀) an Raphanus, Convolvulus. Oels (Mendelsohn), Mirkau, Carlowitz, Charlottenbrunn (Schilling)\*).

#### **Macropis** (Klug.) Panz.

- 1) *fulvipes* (F.) Schck. 7 stellenweise nicht selten an Lysimachia vulgaris, Rubus. Proskau (Stg.), Breslau, Schebitz, Liegnitz (B.), Wartha, Langenau (W.), Hirschberger Tal.
- 2) *labiata* (F.) Pz. 7 seltener als die vorige, an Lysimachia, auch an Rhamnus. Troppau, Odrau (Dck.), Breslau, Probsthain, Hermsdorf u. K., Niesky (Br.).

---

\*) Arb. der schles. Ges. 1848.

## 5. Subfam. **Xylocopinae.**

### **Ceratina** Latr.

- 1) *callosa* (Fabr.) Latr. 5 Odrau (Dck.) 1 ♀, 1 ♂ an *Barbara vulgaris*. Von Schummel 1829 als schlesisch aufgeführt.
- 2) *cyanea* (Kby.) Lep. 6, 9 sehr selten an *Hieracium pilosella*, *Centaurea jacea*. Odrau (Dck.) nicht selten auch an Cruciferen, *Veronica Chamaedrys*. Proskau (Stg.), Mirkau, Schottwitz, Carlowitz, Ransern, Obernigk.

### **Xylocopa** Latr.

- 1) *valga* Gerst. 5. Odrau (Dck.) im J. 1892 häufig.
- 2) *violacea* (L.) Latr. selten. Oppeln (Br.) 1895 häufig, Breslau (Junge, Kletke), Striegau, Liegnitz (B.).

## 6. Subfam. **Podaliriinae.**

### **Eucera** Scop.

- 1) *dentata* Klug. 7. Carlowitz an *Centaurea jacea*, *Thymus serpyllum* i. J. 1886 nicht selten, seit 1889 nicht mehr beobachtet und durch bauliche Veränderung des Nistplatzes wahrscheinlich vernichtet.
- 2) *interrupta* Baer 5, 6 meist einzeln an *Trifolium*, *Echium*, *Anchusa*. Troppau (Dck.) 1 Stück, Breslau, Liegnitz (B.), hier anscheinend häufiger.
- 3) *longicornis* (L.) Scop. 5—7 häufig an *Leontodon*, *Lycnis viscaria*, *Trifolium*, *Vicia sepium*, *Coronilla*, *Sympytum*, *Anchusa*. Troppau 4—6 gemein (Dck.) an *Cytisus ratisbonensis*, Ziegenhals, Rosen, Waldmühl, Neuhof, Breslau, Zobten (Sok.), Canth (W.), Moisdorf, Striegau, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Langenau (Diel., W.), Querseiffen (hier als Schmarotzer *Nomada sexfasciata* Pz.).
- 4) *salicariae* Lep. 7, 8 selten an *Lythrum salicaria*. Carlowitz.

### **Podalirius** Latr. (*Anthophora* Latr.).

- 1) *acervorum* (L.) Latr. (= *pilipes* F.) 3—6 häufig an *Salix*, *Lamium purpureum*, *Chelidonium*, *Lycium*. Odrau, Troppau (Dck.) gemein an *Pulmonaria*, *Viola*, *Daphne*,

Glechoma; Langenbrück, Kottwitz, Mirkau, Breslau, Schebitz, Liegnitz (B.), Görlitz (Sommer).

- 2) *bimaculatus* Pz. (= *Saropoda rotundata* Pz.) 6—8 nicht häufig an *Centaurea jacea*. Troppau (Dck.) an *Echium*, *Lotus*; Mirkau, Carlowitz, Ransern, Liegnitz (B.), Niesky (Br.), Wartha.
- 3) *borealis* Mor. Troppau (Dck.) ♂ auf *Echium*.
- 4) *furcatus* (Pz.) Walck. 6—8 stellenweise nicht selten an *Anchusa*, *Ballota*, *Stachys*, *Lotus*, *Lycium*. Troppau (Dck.), Mirkau, Ransern, Liegnitz (B.), Wartha, Hermsdorf u. K., Agnetendorf.
- 5) *parietinus* (F.) Walck. 5—7 ziemlich selten an Lehmwänden, *Anchusa*. Troppau, Odrau (Dck.), Kritschen, Pohlanowitz, Ransern, Obernigk, Leibnitz, Striegau, Liegnitz (B.); var. *Schenckii* D. T. Troppau (Dck.).
- 6) *pubescens* (F.) D. T. 7 in manchen Jahren häufig, sonst selten an *Lycium*, *Ballota*, *Leonurus*, *Centaurea jacea*. Troppau, Odrau (Dck.), Schwoitsch, Ransern.
- 7) *quadrifasciatus* (Vill.) D. T. (= *nidulans* Lep.) 8 sehr selten an *Echium*. Mirkau, Liegnitz (B.).
- 8) *retusus* (L.) D. T. 5, 6 häufig. ♀ an *Lamium*, *Anchusa*, *Liguster*, *Anthyllis*, *Echium*; ♂♂ über den Boden fliegend. Troppau (Dck.) auch an *Glechoma*, *Ajuga*; Oberschlesien (von Schummel 1831 als Seltenheit aufgeführt), Namslau, Neuhof, Breslau, Obernigk, Lissa. Moisdorf, Liegnitz (B.), Niesky (Br.) häufig an *Primula*; Wartha.
- 9) *vulpinus* (Pz.) Walck. (= *4-maculatus* Pz.) 7, 8, ziemlich häufig an *Ballota*, *Centaurea jacea*, *Leonurus*, *Stachys*. Troppau (Dck.), Rothsürben, Carlowitz, Ransern, Lissa, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.

## 7. Subfam. **Sphecodinae.**

### **Sphecodes** Latr.\*)

- 1) *affinis* Hags. 4—9 nicht selten. Mirkau, Breslau, Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.

\*) Die Bestimmung eines Teiles meiner Exemplare dieser Gattung verdanke ich der Güte des Herrn Landgerichtsrates von Hagens.

- 2) *atratus* Hags. 5, 7. selten. Pirschan, Carlowitz, Seiffenau.
- 3) *crassus* Thoms.? 6, 7. sehr selten. Gross-Wartenberg, Carlowitz, Hermsdorf u. K.
- 4) *dimidiatus* Hags. 6—8 häufig auf Dolden. Proskau (Stg.), Mirkau, Rothsürben, Breslau, Obernigk, Zobten, Seiffenau, Probsthain, Wartha, Landeck, Petersdorf.
- 5) *divisus* Hags. 5, 7 selten. Pirschan, Carlowitz, Seiffenau.
- 6) *fasciatus* Hags. 7. Carlowitz 1 ♂.
- 7) *fuscipennis* (Germ.) Smith. 8, 9 sehr selten. Rothkretscham, Pöpelwitz.
- 8) *gibbus* (L.) Latr. 5—9 häufig. Proskau (Stg.), Ohlau, Oels (Mendelsohn), Mirkau, Breslau, Lissa, Liegnitz (B.), Seiffenau, Hermsdorf u. K.
- 9) *hyalinatus* Hags. 7, 8. selten. Carlowitz, Grunwald, Salzbrunn, Seiffenau, Hermsdorf u. K.
- 10) *longulus* Hags. 7, 8. 2 ♀, 1 ♂. Carlowitz, Seiffenau.
- 11) *marginatus* Hags. 4, 7, 8 sehr selten. Carlowitz, Seiffenau.
- 12) *niger* Sich.? 5—9 selten. Breslau, Hermsdorf u. K.
- 13) *pilifrons* Thoms. 4—9 häufig. Gr.-Wartenberg, Ohlau, Mirkau, Breslau, Obernigk, Lissa, Hermsdorf u. K.
- 14) *puncticeps* Thoms. 5—9 nicht selten. Proskau (Stg.), Gr.-Wartenberg, Mirkau, Breslau (an Malva), Lissa, Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K., Querseiffen.
- 15) *reticulatus* Thoms. 5—8 nicht selten. Proskau (Stg.), Breslau (an Jasione), Obernigk, Lissa, Seiffenau, Wernersdorf.
- 16) *rufescens* Hags. 5—6 selten. Ohlau, Ransern, Schebitz.
- 17) *similis* Wesm. 4—9 häufig. Proskau (Stg.), Waldmühl, Mirkau (auf Pastinaca), Breslau, Schebitz, Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.
- 18) *subovalis* Schenck. 8 Carlowitz (1 ♀).
- 19) *subquadratus* Wesm. 4—9 häufig. Proskau (Stg.), Namslau, Oels (Mendelsohn), Mirkau, Rothsürben, Breslau, Obernigk, Lissa, Liegnitz (B.), Seiffenau, Langenau (W.), Wernersdorf, Krummhübel (auf Dolden).
- 20) *variegatus* Hags. 4—9 ziemlich häufig. Kritschen, Mirkau, Breslau, Schebitz, Lissa, Seiffenau, Petersdorf.

## 8. Subfam. **Nomadinae.**

### **Melecta** Latr.

- 1) *armata* (Panz.) Walck. (= *punctata* Kby.) 4, 5 vereinzelt an Lehmwänden, *Lamium purpureum*. Troppau (Dck.) nicht selten auch an *Ajuga*, *Glechoma*; Breslau, Liegnitz (B.).
- 2) *luctuosa* Scop. 5—7 vereinzelt. Troppau (Dck.) nicht selten an Lehmwänden, ♂♂ seltener als ♀♀, Sibyllenort (Cutler), Breslau, Obernigk, Liegnitz (B.), Hermsdorf u. K.

### **Crocisa** Jur.

- 1) *scutellaris* (Fabr.) Jur. 7, 8 meist selten an Lehmwänden. Troppau, Odrau (Dck.) nicht selten an *Lobelia*, *Disteln*; Kritschen, Mirkau, Carlowitz, Wartha (i. J. 1884 häufig).

### **Epeolus** Latr.

- 1) *notatus* Christ. (= *productus* Thoms.) 6—8 nicht selten (♂♂ selten) auf Sand; an *Ballota nigra*, *Calluna*, *Inula*. Mirkau, Breslau, Lissa, Fischbach (Goetschmann).
- 2) *rufipes* Thoms. 6—9 ziemlich selten an *Calluna*, *Inula*. Odrau, Troppau (Dck.) (als *variegatus* aufgeführt) 6, 7. ♀ über dem Boden, ♂ an *Epilobium angustifolium*; Mirkau, Breslau, Lissa, Liegnitz (B.).
- 3) *schummelii* Schill. (Anm. Arb. Schles. Ges. 1848 p. 104.) Lissa?

### **Epeoloides** Giraud.

- 1) *coecutiens* (Fabr.) Gerst. 7. Niesky (Br.) 1 ♂ an *Cirsium*.

### **Nomada** Scop.

- 1) *alboguttata* Herr.-Schaeff. 4—7 auf Sand, stellenweise häufig, ♂♂ an Weiden, *Thymus* einzeln. Troppau (Dck.), Mirkau, Breslau (besonders Ransern), Stephansdorf (Sok.).
- 2) *alternata* Kby. Ill. (= *Marshamella* Kby.) 4—5 nicht häufig an *Taraxacum*. Troppau (Dck.) ♀♀ über der Erde an Sandlehnen fliegend, ♂♂ an *Salix*; Breslau, Schebitz, Moisdorf, Johannisbad (Czaya).
- 3) *argentata* H.-Sch. (= *brevicornis* [Moos.]) 7, 8. Odrau (Dck.) häufig an *Mentha*, *Stachys*; schmarotzt bei *Andrena shawella*; Obernigk.

- 4) *armata* Herr.-Schaeff. 7 sehr selten. Odrau (Dck.) auf Knautia, Seiffenau (2 ♀).
- 5) *bifida* Thoms. 4, 5 meist einzeln ♂♂ an Weide. Odrau, Troppau (Dck.) ♂♂ an Tussilago, ♀♀ an Glechoma; Ohlau (Dietl), Rummelsberg (Zacher), Mirkau, Carlowitz, Ransern (W.), Obernigk, Liegnitz (B.) hier häufiger.
- 6) *borealis* Zett. 4, 5. Troppau (Dck.) 1 ♀, Carlowitz 4 ♂ an Salix, Rennplatz.
- 7) *cinnabrina* Mor. 6 selten Troppau, Odrau (Dck.). 1 ♂, 1 ♀ an Knautia, Oswitz 1 ♂, Weidenhof 1 ♀, 1 ♂.
- 8) *distinguenda* Mor. 5—8 einzeln. Odrau, Troppau (Dck.) an Hieracium, Solidago; Mirkau, Breslau, Schebitz, Nimkau.
- 9) *fabriciana* (L.) Fabr. Troppau (Dck.) nicht sehr selten, 4, 5 an Salix, Tussilago, 7 an Senecio jacobaea; sonst einzeln: Ransern 6, Liegnitz (B.), Seiffenau 7.
- 10) *femoralis* Mor. 5, 6 sehr vereinzelt. Breslau.
- 11) *ferruginata* (L.) Ill. 5—7, ziemlich häufig. Troppau, Odrau (Dck.) an Waldrändern über dem Boden, an Fragaria; Breslau, Nimkau, Wartha, Hermsdorf u. K., Querseiffen.
- 12) *flavoguttata* (Kb y.) Ill. 4—7 nicht selten. Troppau, Odrau (Dck.) 2 Generationen: 4 an Tussilago, 7 an Senecio jacobaea. Sibyllenort, Neuhof, Carlowitz, Ransern, Schebitz, Liegnitz (B.), Seiffenau, Görlitz (Sommer), Langenau (W.), Wernersdorf, Spindelmühl.
- 13) *fucata* Panz. 4—8 sehr häufig an Potentilla verna, Crataegus-Blättern, Salix, Senecio jacobaea. Troppau (Dck.), Proskau (Stg.), Kristschen, Mirkau, Rothsürben, Breslau (in Carlowitz bei Andrena ovina), Obernigk, Striegau, Liegnitz (B.), Seiffenau.
- 14) *furva* Panz. 6. Odrau selten, Troppau an Waldrändern über dem Boden (Dck.).
- 15) *fuscicornis* Nyl. 7, 8 nicht häufig an Senecio jacobaea, Solidago, Heracleum. Odrau (Dck.), Proskau (Stg.), Mirkau, Carlowitz, Neukirch, Hermsdorf u. K.
- 16) *guttulata* Schenck. 5, 6 selten. Odrau, Troppau (Dck.) an Veronica chamaedrys; Breslau (Schwarzwasser), Schebitz.
- 17) *jacobaeae* Panz. 7, 8 nicht selten an Senecio jacobaea,

*Centaurea jacea*, *Solidago*. Odrau (Dck.), Proskau (Stg.), Mirkau, Carlowitz, Zobten, Salzbrunn (var. *haematodes* Schmkn.), Seiffenau, Hermsdorf u. K.

- 18) *lathburiana* Krby. 4, 5 ziemlich häufig bei *Anthrena ovina*. Sibyllenort (Cutler), Breslau (bes. Carlowitz), Liegnitz (B.).
- 19) *lineola* Panz. 4—8 meist ziemlich selten an *Potentilla verna*, *Salix*, *Thymus*. Troppau (Dck.), Mirkau, Breslau, Obernigk, Striegau, Liegnitz (B.). var. *subcornuta* K. Troppau 4; var. *cornigera* K. Troppau 6, Mirkau 6 (1896 ziemlich häufig).
- 20) *mutable* Mor. 5, 6 selten. Schwarzwasser, Pöpelwitz, Schebitz.
- 21) *nobilis* Herr.-Schaeff. 6 selten. Troppau (Dck.) 1 ♂, Pöpelwitz, Oswitz an blühendem *Crataegus* (W.), Ransern, Schebitz.
- 22) *obtusifrons* Nyl. 7, 8. Odrau (Dck.) 1895 zahlreich an *Mentha*, *Thymus*; bei *Anthrena shawella*.
- 23) *ochrostoma* (Krby.) Ill. 5—7 meist nicht häufig an Waldrändern, Rainen, selten an Blüten. Troppau (Dck.) nicht selten, Schwarzwasser, Schebitz, Stephansdorf (Cutler), Moisdorf, Langenau (W.), Wernersdorf.
- 24) *olympica* Schm dkn. (= *Dallatorreana* Schm dkn.) 6 selten. Odrau (Dck.) auf *Ranunculus acer*, *Aegopodium*, an Waldrändern; Schebitz.
- 25) *rhenana* Mor. 5, 6 selten. Troppau, Odrau (Dck.) 7, 8 an *Mentha*, *Thymus*; Ransern, Moisdorf.
- 26) *roberjeotiana* Panz. 7—9 häufig an *Senecio jacobaea*. Odrau (Dck.), Proskau (Stg.), Oels (Mendelsohn), Mirkau, Carlowitz, Obernigk, Niesky (Br.), Wernersdorf.
- 27) *ruficornis* (L.) Fabr. 3—6 nicht häufig an *Salix*, den Blättern von *Prunus Padus*. Troppau (Dck.), Sibyllenort, Mirkau, Neuhof, Breslau, Moisdorf, Liegnitz (B.), Parchwitz (Standfuß). var. *autumnalis* Dek. Troppau; var. *glabella* Thoms. Oswitz (W.), Moisdorf; var. *hybrida* Schmkn. Oswitz (W.), Neuhof.
- 28) *sexfasciata* Panz. 5—7 im ganzen selten, bes. die ♂♂

- an Waldrändern. Troppau (Dck.) ziemlich häufig, Gräbschen (Stg.), Schebitz, Querseiffen (bei *Eucera longicornis*).  
 29) *similis* Mor. 5—6. Troppau (Dck.) ziemlich zahlreich an Sandabhängen (bei *Panurgus banksianus*).  
 30) *solidaginis* Panz. 7—9 nicht selten an *Senecio jacobaea*, *Calluna vulgaris*. Odrau (Dck.) sehr häufig, Kraika (Tsch.), Carlowitz, Rothkretscham, Lissa (Goetschmann), Liegnitz (B.), Seiffenau, Niesky (Br.), Langenau (W.).  
 31) *succincta* Panz. 4—6 ziemlich selten, besonders die ♂♂, an Rainen und Wegrändern. Troppau (Dck.) an *Barbaraea*; Langenbrück, Breslau, Obernigk, Lissa, Moisdorf, Liegnitz (B.).  
 32) *xanthosticta* (Kby.) Ill. (= *lateralis* Panz.) 4 ziemlich häufig an *Salix*, *Gagea*, Pappelblättern, Troppau (Dck.) 1 ♀, Breslau (in Carlowitz bei *Anthrena ovina*), Liegnitz (B.).  
 33) *zonata* Panz. Troppau (?), Odrau (Dck.) 7, 8 an Labiaten; Weidenhof 6.

## 9. Subfam. **Megachilinae.**

### **Eriades** Spin.

- 1) *campanularum* (Kby.) Spin. 6—8 ziemlich häufig an *Salix*, *Campanula*, *Malva*, Dolden und an Hauswänden. Troppau (Dck.), Breslau, Schebitz, Neukirch, Moisdorf (Sok.), Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Landeck, Hohenwiese, Agnetendorf.  
 2) *florisomnis* (L.) Spin. (= *Chelostoma maxillosum* L.) 5—7 ziemlich häufig an *Syringa*, *Salix* und an Lehm- und Holzwänden. Troppau (Dck.), ♂♂ auf *Ranunculus*; Langenbrück, Kranst (Lehmann), Domatschine, Neuhof, Breslau, Obernigk, Lissa, Nimkau, Mettkau, Moisdorf (Sok.), Liegnitz (B.), Wartha.  
 3) *nigricornis* Ny1. 5—8 nicht selten an Hauswänden. Troppau (Dck.) an *Campanula*; Proskau (Stg.), Bischwitz, Breslau, Zobten (Sok.), Obernigk, Niesky (Br.), Wartha, Hirschberger Tal.  
 4) *truncorum* (L.) Spin. 5—8 häufig. Troppau (Dck.) an

Senecio, Hieracium; Langenbrück, Kritschen, Rothsürben, Breslau, Moisdorf (Sok.), Liegnitz (B.), Seiffenau, Grafschaft Glatz, Hermsdorf u. K.

### Osmia Panz.

- 1) *adunca* (Panz.) Latr. 5—7 gemein an Anchusa, Echium. Odrau (Dck.), Gräfenberg (Schippang), Waldmühl, Mirkau, Breslau, Obernigk, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.
- 2) *aurulenta* Panz. 5, 6 sehr selten. Schottwitz, Schebitz (1 ♀ an angeschwemmtem Holz).
- 3) *bicolor* (Schrk.) Latr. 5 sehr selten. Schebitz 2 ♀ (1 leeres Nest in Schale von Helia pomatia). Liegnitz (B.).
- 4) *caerulescens* (L.) Panz. (= *aenea* L.) 4—7 nicht selten an Anchusa, Ballota. Troppau (Dck.) häufig an Holzwänden, Lamium, Lotus, Fragaria; Breslau, Lissa, Raake, Mettkau, Schebitz, Wartha.
- 5) *emarginata* Lep. 6 Mirkau 1 ♀, Ransern an Anchusa 1 ♀.
- 6) *fulviventris* (Panz.) Latr. 5—8 selten. Troppau (Dck.) 5, 6 häufig an altem Holz, Hieracium, Disteln; Skarsine, Carlowitz, Kosel (bei Breslau), Liegnitz (B.), Wartha, Langenau (W.).
- 7) *inermis* Zett. 6. Heidelgebirge 1 ♀.
- 8) *Leaiana* K. (= *solskyi* Mor.) 5—8 nicht selten an Lehmwänden. Odrau (Dck.) einzeln an Disteln; Kranst (Lehmann), Kraika (Tsch.), Breslau, Wilken, Lissa, Nimkau, Liegnitz (B.), Wartha, Agnetendorf.
- 9) *leucomelaena* K. (= *claviventris* Thoms.). Odrau (Dck.) 6 einzeln ♀ an Lotus. Troppau 1 ♀. Breslau 1 ♂. 5.
- 10) *mitis* Nyl. (= *montivaga* Mor.) 6, 7 sehr selten an Campanula. Odrau (Dck.) in einer Seehöhe von 300 m.
- 11) *panzeri* Mor. 4—6 häufig an Lehmwänden. Troppau (Dck.), Langenbrück, Domatschine, Kranst (Lehmann), Breslau, Schebitz, Nimkau.
- 12) *papaveris* (Latr.) Spin. 6 sehr selten. Troppau (Dck.) an Campanula patula; Mirkau, Carlowitz, Liegnitz (B.).
- 13) *parvula* Duf. et Perr. 7, 8 Mirkau (1 ♀), Ransern 1 ♂.

- 14) *pilicornis* Smith. Odrau (Dck.) 1 ♀ an *Pedicularis palustris*.
- 15) *rufa* (L.) Panz. (= *bicornis* L.) 3—6 sehr häufig an Lehmwänden, *Salix*, *Lamium*, *Ajuga*, *Leontodon*, *Anchusa*. Troppau (Dck.) auch an Obstblüten, *Daphne*, *Syringa*, *Viola*; Oels (Mendelsohn), Mirkau, Kraika (Tsch.), Breslau, Trebnitz, Obernigk, Lissa, Mettkau, Liegnitz (B.), Niesky (Br.), Wartha, Landeck.
- 16) *spinolae* Schenck (= *caementaria* Gerst.) 6, 7 häufig an *Echium*. Troppau (Dck.) selten, Odrau, Mirkau, Breslau, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K.
- 17) *tridentata* Duf. et Perr. 6 an *Lotus*. Ransern 1 ♀, Liegnitz (B.) 1 ♂.
- 18) *uncinata* Gerst. 5, 6 sehr selten. Troppau, Odrau (Dck.) an *Viola*, *Lotus* einzeln; Namslau, Mirkau.
- 19) *villosa* Schenck. 5—7. Odrau (Dck.) 1898 ziemlich häufig, ♀ an Lehmwänden, Disteln, *Hieracium*, *Echium*. Nest an einer Steinmauer, ähnlich den *Megachile*-Nestern, aber aus den Blumenblättern der Hundsrose gefertigt; Schneeberg (W.) 1 ♂.
- 20) *xanthomelaena* K. (= *fuciformis* Ltr. teste E. Saunders nach Alfken) 6, 7. Odrau an *Lotus*, Troppau (Dck.) 1 ♀, Mirkau 1 ♀.

### ***Megachile* Latr.**

- 1) *analis* Nyl. 6, 7 einzeln. Troppau (Dck.) an *Genista*, *Lotus*, Nest aus abgeschälter weißer Birkenrinde; Hohenwiese, Hermsdorf u. K., Agnetendorf.
- 2) *apicalis* Spin. 6—8 selten an *Centaurea jacea*, *Lycium*. Troppau (Dck.) 1 ♀ an Distel, Carlowitz, Ransern.
- 3) *argentata* (F.) Spin. 6—8 nicht selten an *Raphanus*, *Thymus*, *Léonurus*, *Centaurea jacea*. Troppau (Dck.) 2 Stück an *Lotus*; Proskau (Stg.), Ohlau, Mirkau, Carlowitz, Ransern, Liegnitz (B.).
- 4) *centuncularis* (L.) Latr. 5—8 ziemlich häufig an *Anchusa*, *Lappa*. Troppau anscheinend in 2 Generationen: (5, 6), (7, 8). ♂♂ häufig, ♀♀ auf Disteln, Odrau (Dck.) an *Lotus*; Mirkau, Carlowitz, Ransern, Schebitz, Moisdorf,

Liegnitz (B.), Seiffenau, Hermsdorf u. K. Schummel fand 1833 ein Nest in dem unteren Teil von Aloëblättern.

- 5) *circumcincta* (Kby.) Waterh. 5—7 häufig an Genista. Troppau (Dck.), auch an Lotus, *Cytisus nigricans*; Neuhof, Mirkau, Carlowitz, Pöpelwitz, Lissa, Zobten, Wartha, Hermsdorf u. K., Waldenburg (Altvater) Letzner, Nest unter Rinde eines fichtenen Scheites im Wurmehle aus den Blättern von *Fagus silvatica*\*).
- 6) *ericetorum* Lep. 5—8 nicht selten, ♂♂ häufiger, an Thymus, Ballota. Troppau (Dck.) ziemlich häufig an *La-thyrus silvestris*; Kritschen, Mirkau, Rothsürben, Breslau.
- 7) *lagopoda* (L.) Latr. 7, 8 selten. Odrau (Dck.) an Disteln; Kleinburg, Wartha.
- 8) *ligniseca* (Kby.) Grav. Liegnitz (B.), Rothenburg O/L. (Br.). Nest (2 Reihen Zellen) in der Markröhre eines Pflaumenbäumchens aus Pflaumenblättern gebaut (Grav.)\*\*).
- 9) *maritima* Kby. 6—8 häufig an Raphanus, Thymus, *Centaurea jacea*. Mirkau, Carlowitz, Ransern, Wartha\*\*\*).
- 10) *rotundata* (Fabr.) D. T. 7. Odrau (Dck.) sehr einzeln an Lotus.
- 11) *versicolor* Smith. 6—8 selten an *Centaurea jacea*. Odrau (Dck.) ♀ an Lotus, ♂ an Holzstößen; Ransern, Obernigk, Seiffenau, Wartha.
- 12) *willughbiella* (Kby.) Latr. 6—8 häufig an Raphanus, Genista, Thymus, *Centaurea jacea*, *Cirsium*. Odrau (Dck.) auch an Lotus, *Cytisus*; Mirkau, Rothsürben, Carlowitz, Liegnitz (B.), Seiffenau, Wartha, Hermsdorf u. K., Saalberg.

### Trachusa Jur.

- 1) *serratulae* (Panz.) Jur. 6, 7. häufig an Thymus, Lotus. Troppau einzeln, Odrau (Dck.) sehr häufig. Kritschen, Mirkau, Ransern, Liegnitz (B.), Seiffenau, Hohenwiese,

\*) Arb. der Schles. Ges. 1853.

\*\*) ebenda 1844.

\*\*\*) ebenda 1848 führt Schilling *Megachile (Chalicodoma) muraria* (Retz.) Latr. als bekanntlich cinheimische Art an, die aber weder Ducke noch ich gefunden haben.

Saalberg. Schilling<sup>\*)</sup>) fand sie die Blätter von *Oenothera biennis* zerschneidend.

### **Anthidium** Fabr.

- 1) *lituratum* Panz. 6—8 sehr selten an *Centaurea jacea*. Carlowitz, Ransern.
- 2) *manicatum* (L.) Fabr. 6—8 häufig an *Ballota nigra*, *Stachys*, *Leonurus*. Troppau (Dck.), Proskau (Stg.), Kraika (Tsch.), Wildschütz, Breslau, Salzbrunn, Liegnitz (B.), Niesky (Br.) an *Monarda fistulosa*; Wartha, Hermsdorf u. K.
- 3) *montanum* Mor. 7. an *Lotus* Troppau (Dck.) in 400 bis 500 m Seehöhe auf dem Wessiedler Plateau.
- 4) *oblongatum* Latr. 7, 8 Troppau (Dck.) nicht selten an *Lotus*.
- 5) *punctatum* Latr. 6, 7 selten an *Lotus*. Odrau (Dck.), Mirkau, Carlowitz, Ransern.
- 6) *strigatum* Panz. 6—9 einzeln, aber nicht selten an Dolden, *Rubus*. Troppau (Dck.) an *Lotus*; Kritschen, Mirkau, Ransern, Liegnitz (B.), Seiffenau, Hermsdorf u. K.

### **IO. Subfam. Stelidinae.**

#### **Stelis** Panz.

- 1) *aterima* Panzer 6—8 selten an *Centaurea jacea*. Odrau (Dck.) ziemlich selten an Compositen. Carlowitz, Ransern, Wartha.
- 2) *breviuscula* Nyl. 7, 8 sehr selten. Odrau (Dck.) 1 ♂ an Holzwand, Carlowitz, Wartha.
- 3) *minuta* Lep. 6, 7 ziemlich selten. Odrau (Dck.) alte Holzwände; Carlowitz, Ransern, Seiffenau, Wartha, Agnetendorf.
- 4) *phaeoptera* (Krb.) Latr. 6—8 häufig an *Centaurea jacea*. Troppau (Dck.) auch an Disteln, *Senecio jacobaea*; Kritschen, Waldmühl, Rothsürben, Breslau, Obernigk, Wartha, Hermsdorf u. K., Agnetendorf.
- 5) *signata* (Latr.) Mor. 7. selten an altem Holz und Labiaten. Odrau (Dck.).

<sup>\*)</sup> Arb. der Schles. Ges. 1828.

## II. Subfam. **Coelioxynae.**

### **Coelioxys** Latr.

- 1) *acuminata* Nyl. 5—7 selten. Odrau (Dck.), Rothsürben, Carlowitz, Striegau, Moisdorf, Liegnitz (B.), Hermsdorf u. K.
- 2) *afra* Lep. 6—8 selten. Mirkau, Carlowitz, Ransern, Lissa.
- 3) *aurolimbata* Först. sehr selten. Odrau (Dck.) ♀ an Disteln; Liegnitz (B.) 1 ♀, Niesky (B.) 1 ♀.
- 4) *brevis* Ev. 6—9 ziemlich selten an *Centaurea jacea*. Mirkau, Carlowitz, Ransern.
- 5) *conoidea* (Ill.) Klug. 7—8 ziemlich häufig an Thymus, *Centaurea jacea*. Kritschen, Mirkau, Carlowitz, Ransern, Lissa, Liegnitz (B.).
- 6) *elongata* Lep. 6, 7 selten an *Centaurea jacea*, Leonurus, *Lycium*. Odrau (Dck.) an *Iris pseudacorus*; Carlowitz, Ransern, Wartha.
- 7) *mandibularis* Nyl. 6, 7 selten an *Lotus*. Odrau (Dck.).
- 8) *quadridentata* (L.) Smith. 5—7 selten an Thymus, Echium, Hieracium. Odrau nicht selten, Troppau (Dck.) sehr einzeln, selten auf Blüten, meist an Waldrändern über den Boden fliegend; Mirkau, Carlowitz, Ransern, Obernick, Lissa, Zobten, Liegnitz (B.).
- 9) *rufescens* Lep. 6—7 ziemlich häufig an Lehmwänden, Thymus, Leonurus, *Centaurea jacea*. Troppau (Dck.) bei Podalirius parietinus; Mirkau, Schottwitz, Ransern, Obernick (var. *hebescens* Nyl. 1 ♀), Striegau, Seiffenau, Probsthain, Wartha.
- 10) *rufocaudata* Smith. 7 sehr selten. Odrau (Dck.) an Thymus; Mirkau, Ransern.

### **Dioxys** Lep.

- 1) *tridentata* (Nyl.) Schenck. 7. Ransern 1 ♀.

### **Ammobates** Latr.

- 1) *punctatus* (Fabr.) Friese. 7. Ransern 1 ♂.

### **Pasites** Jur.

- 1) *maculatus* Jur. Maltsch (Friese Schmarotzerbienen 1895 p. 141).

### Biastes Panz.

- 1) brevicornis (Panz.) Gerst. 7. Kritschen 1 ♀, Carlowitz 1 ♀.
- 2) emarginatus (Schenck) Friesé. 7, 8 selten an Stachys arvensis. Odrau (Dck.) bei Rhophites 5-spinosus.
- 3) truncatus (Nyl.) Rad. 7, 8 sehr selten. Wernersdorf mit Halictoides dentiventris gefangen.

### 12. Subfam. **Bombinae.**

#### **Bombus** Latr.

- 1) agrorum Fabr. ♀ von 4 an auf Pulmonaria, Viola, Lamium, Cytisus nigricans häufig im ganzen Gebiete an Waldrändern und Gebüschen in der Ebene, wie im Gebirge von Troppau (Dck.) bis zum Riesengebirge.
  - var. tricuspidis Schmkn. Moisdorf ♀, Obernigk ♂.
  - var. mniorum Fabr. Obernigk ♂.
- 2) arenicola Thoms. ♀ von 5 an selten an Echium, Centaurea jacea, Melampyrum nemorosum. Odrau (Dck.) 2 ♀ 7, Breslau, Schebitz (Bautze), Nimkau, Moisdorf, Seiffenau, Hermsdorf u. K.
- 3) confusus Schenck. ♀ von 5 an nicht häufig, ♂ auf Disteln stellenweise häufig. Troppau, Odrau (Dck.) Nest aus Moos auf einer Wiese; Namslau, Waldmühl, Mirkau, Breslau, Lissa (Nest auf einem mit Kiefern bestandenen Sandhügel), Schmolz, Neukirch, Obernigk.
- 4) derhamellus (Kby.) Ill. (= Rajellus Kby.) ♀ von 5 an einzeln auf Anchusa, Rubus, Trifolium. Troppau (Dck.), Neuhof, Breslau, Obernigk, Schmolz, Mettkau, Seiffenau, Hirschberger Tal.
- 5) distinguendus Mor. selten. Troppau (Dck.) 5 auf feuchten Wiesen; Mirkau, Carlowitz (an Trifolium), Liegnitz (B.). Reinerz (Lehmann).
- 6) hortorum (L.) Walck. ♀ von 4 an gemein an verschiedenen Blüten, in der Ebene und im Gebirge von Troppau (Dck.) bis zum Riesengebirge.

var. *nigricans* Schmkn.. Oswitz (Schlegel), Neuhof.

„ *ruderatus* Fabr. Langenbrück, Waldmühl, Mirkau, Breslau, Moisdorf.

- 7) *hypnorum* (L.) Walck. vereinzelt, ♀ von 5 an, ♂ von 7 an, an Jasione, Spiraea, Epilobium angustifolium, in der Ebene seltener als im Gebirge. Troppau (Dck.), Ratibor (Müller), Oels (A. D.), Carlowitz, Pappelhof (Müller), Görlitz (Sommer), Reinerz (Wocke), Schneeberg (Wocke), Salzbrunn, Charlottenbrunn, Hirschberger Tal, Spindelmühl.
- 8) *lapidarius* (L.) Walck. ♀ von 5 an gemein im ganzen Gebiete an verschiedenen Blüten, in der Ebene wie im Gebirge von Troppau (Dck.) bis Görlitz (Sommer).
- 9) *mastrucatus* Gerst. 7 sehr selten, bisher nur im Gebirge gefangen. Wartha, Grunwald, Salzbrunn, Spindelmühl.
- 10) *muscorum* (F.) Walck. (= *cognatus* Steph.) 5—7 vereinzelt an Taraxacum, Cytisus nigricans, Lychnis viscaria, Anchusa. Troppau (Dck.), Proskau (Stg.), Brieg (Wutzdorf), Ohlau (Bautze), Namslau, Mirkau, Breslau, Mettkau, Striegau, Liegnitz (B.), Wartha.
- 11) *pomorum* (Panz.) Ill. ♀ von 4 an häufig, ♂ seltener an Thymus, Anchusa etc. Troppau die gemeinste Hummel, Odrau (Dck.), Ohlau, Neuhof, Breslau, Schebitz, Zobten, Salzbrunn, Liegnitz (B.), Wartha.
- var. *nigromaculatus* Schmkn. Carlowitz, Schebitz.
- „ *mesomelas* Gerst. (= *elegans* Seidl.) Troppau (Dck.).  
1890 häufig, sonst einzeln; Breslau (Kosel), Zobten, Salzbrunn, Liegnitz (B.), Wartha, Hermsdorf u. K.
- 12) *pratorum* (L.) Walck. von 4 an meist häufig, besonders im Sommer die ♂♂. Troppau, Odrau (Dck.) an Ribes grossularia, ♂ an Rubus, Epilobium angustifolium, Disteln; Mirkau, Breslau, Zobten, Moisdorf, Seiffenau, Altvater, Grafschaft Glatz, Heidelgebirge, Salzbrunn, Hirschberger Tal, Spindelmühl.
- var. *fidus* (Harr.) D. T. (= *citrinus* Schmkn.) Breslau (Oderdamm).
- „ *luctuosus* Schmkn. Liegnitz (B.).  
„ *subinterruptus* Krby. Langenbrück.

- 13) *silvarum* (L.) Walck. von 5 an häufig an verschiedenen Blüten. Troppau (Dck.), Proskau (Stg.), Neuhof, Sibyllenort, Mirkau, Breslau, Schmolz, Obernigk, Zobten, Moisdorf, Wartha.
- 14) *soroënsis* Fabr. von 5 an, nicht häufig an Campanula, Epilobium. Odrau (Dck.), Liegnitz (B.), Niesky (Br.), Gräfenberg (Schippang). Langenau (W.), Wartha, Salzbrunn, Hirschberger Tal, Elbgrund (Dietl).
- var. *proteus* Gerst. Odrau (Dck.) nicht selten, Hermsdorf u. K.  
„ *laetus* Schmkn. Odrau (Dck.) 1 ♀.
- 15) *subterraneus* (L.) Walck.) von 4 an stellenweise nicht selten an Anchusa, Salvia, Trifolium. Troppau (Dck.) ziemlich selten; Mirkau, Breslau (bes. Leerbeutel), Schebitz, Wölfelsgrund, Salzbrunn, Hermsdorf u. K.
- 16) *terrester* (L.) Latr. von 3 an gemein im ganzen Gebiete an verschiedenen Blüten von Troppau (Dck.) bis Görlitz (Sommer).
- var. *cryptarum* F. Breslau, Obernigk.  
„ *dissectus* Schmkn. Moisdorf.  
„ *ferrugineus* Schmkn. Carlowitz.  
„ *lucorum* (L.) Fabr. die frühesten Tiere; Breslau, Obernigk.
- 17) *variabilis* Schmkn. häufig von 4 an auf verschiedenen Blüten von Troppau (Dck.) bis Jannowitz.
- var. *notomelas* Schmkn. Troppau (Dck.), Schebitz, Heidegebirge.  
„ *tristis* Seidl. Troppau (Dck.).

### 13. Subfam. **Psithyrinae**.

#### **Psithyrus** Lep.

- 1) *barbutellus* (Kby.) Lep. 5—7 an Stachys, Echium, Centaurea jacea, ziemlich häufig im ganzen Gebiete, in der Ebene, wie im Gebirge von Troppau (Dck.) bis Görlitz (Sommer).
- 2) *campestris* Panz. 5—7 seltener als die vorige an Cir-

sium, dem Anscheine nach mehr im Hügellande und Gebirge, als in der Ebene. Troppau (Dck.) nicht selten auf feuchten Waldwiesen, Gr.-Wartenberg, Mirkau, Ransern, Zobten, Obernigk, Seiffenau, Görlitz, Gräfenberg (Schippan), Wartha, Wölfelsgrund, Hirschberger Tal.

- 3) *quadricolor* Lep. sehr selten. Odrau (Dck.) 1 ♀ 5, 1 ♂ an Epilobium, sonst nur ♂♂ gefangen. Lissa-Hora (Müller), Wartha, Probsthain, Hohenwiese, Hermsdorf u. K.  
var. *globosus* Ev. Troppau (Dck.) ♀ 6 an Cirsium palustre häufig; Langenau (W.), Hermsdorf' u. K., Spindelmühl.
- 4) *rupestris* Fabr. 5—8 häufig, besonders die ♂♂ auf Disteln, im ganzen Gebiete von Troppau (Dck.) bis Niesky (Br.) und Görlitz (Sommer).
- 5) *vestalis* (Fourcr.) Lep. 5—9 sehr häufig, besonders die ♀ ♀, an Cytisus nigricans, Anchusa, Thymus, ♂♂ an Disteln, im ganzen Gebiete von Troppau (Dck.) bis zum Riesengebirge.

#### 14. Subfam. **Apinae.**

##### **Apis** L.

- 1) *mellifera* L. in verschiedenen Varietäten überall gezüchtet verwildert in einem hohlen Baume bei Hrabin (Dck.) und bei Koschentin (Hans.).



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [NF\\_28](#)

Autor(en)/Author(s): Dittrich R.

Artikel/Article: [Verzeichnis der bisher in Schlesien aufgefundenen  
Hymenopteren. 1. Apidae 21-54](#)